

Auswärtsfahrt Kaiserslautern

Zum Auswärtsspiel nach Kaiserslautern am Freitag, 21.03.08, werden zwei Busse eingesetzt. Der erste Bus ist bereits voll, im 2ten gibt es noch wenige Restplätze!

Meldet euch jetzt an, um noch einen Platz zum Topspiel zu sichern!
Spielbeginn ist um 20 Uhr, Rückfahrt direkt nach Spielende.
Der Fahrpreis beträgt 22 €

Achtung! Die Abfahrtszeit wurde auf 14 Uhr verlegt!

Anmeldungen sind möglich im Reisebüro Schwarzer, im Internet unter www.basketball-portal.de sowie direkt in der Halle am UN'96-Infostand

!! UNTERSTÜTZT UNSERE JUNGS AUCH AUSWÄRTS !!



IMPRESSUM

Die „HEXENKESSEL NEWS“ sind kein Erzeugnis im Sinne des Presserechts, sondern ein Informationsbrief an Freunde, Anhänger und Fans des TSV 1861 Nördlingen. Die Hexenkessel News liegen zu jedem Heimspiel der Basketball Herren des TSV 1861 Nördlingen, den GIANTS, kostenlos am INFOSTAND in der Halle und am Fanblock aus!!!

Auflage der HEXENKESSEL NEWS Nr. 15 : 70 Stück

Kontaktadresse: www.un96.com oder: Tel: 01633000000

© UN '96

HEXENKESSEL



news



INFOBLATT der UN '96

UN'96 Offizieller Fanclub des Nördlinger Basketballs

Ausgabe 15 / 01.03.2008

Nördlingen - Lich



Hallo liebe Basketball Fans !!

Erneut wurde ein vorgegebenes Ziel (nach Nichtabstieg und dann einstelligem Tabellenplatz) von der Mannschaft zielsicher erreicht und somit vom Management gleich ein Neues gesteckt. Denn Stillstand bedeutet Rückschritt. Nun lautet es doch wirklich: Meister !!!

Wenn UN's darüber jemand vor der Saison eine Wette angeboten hätte, wäre dieser wohl eine sehr, sehr reiche Person geworden. Vor den wohl entscheidenden Spielen gegen den MBC und Kaiserslautern sind aber erst einmal die „Pflichtaufgaben“ Lich (Höchste Saisonniederlage!!) und Heidelberg zu erfüllen. Und das wird schwer genug.

Auf in herrLICHE Zeiten !!!

Auswärtsspiel in Düsseldorf:

Die Stadt mit der längsten Theke der Welt war letztes Wochenende unser Ziel auf dem Weg nach „Fast ganz oben.“ Durch geschickt gelegte Familienfeiern und -zusammenführungen und einem „Partywochenende“ trafen sich gut 30 Fans vor Ort um den 9ten Sieg in Folge einzufahren.

Und alles fing an wie in den letzten Wochen. Die Mannschaft und Fans legten los wie die Feuerwehr und ehe es sich der Gegner versah, lag er schon mit über 10 Punkten hinten. Dieser Vorsprung wurde trotz teilweise dummer und leichtsinniger Ballverluste bis Mitte des 3. Viertels verwaltet. „Schuld“ daran war aber hauptsächlich die bis zur Halbzeitpause überragende Trefferquote von 83 % aus dem FELD !!!

Dann kehrte wie schon wie beim letzten Heimspiel der Schlendrian ein und mit einer weiteren Kraftanstrengung und sicherem Händchen von der Linie (aber mal wieder nicht Nervenschonend) wurde das Spiel nach Hause geschaukelt.



Spruch in Düsseldorf:

Leverkusen nach Düsseldorf ? Trinkt ihr auch bald Kölsch ?

Für UNser Spruchband zwischen dem 3. und 4.Viertel gab es dann sogar Applaus von den gegnerischen Magicfans.

Wer kann es ihnen auch verdenken. Durch einen Umzug der Leverkusener wären die Magics in Düsseldorf wahrscheinlich Geschichte.

Bei einem waren wir UN's aber irgendwie alle schnell einig: Die Halle in Düsseldorf ist absolut mitnehmenswert, doch leider war im Wohnmobil der Familie Altmann nicht mehr genügend Platz dafür. Eine der besten Hallen, in der ich bis jetzt in einer 2ten Liga und darunter war.

Für die Interne Statistik:

Nach der Düsseldorffahrt führt bei den „Geschwindigkeitsrekordversuchen“ momentan UNser A-Klasse Fahrer mit 2 zu 1 gegenüber dem restlichen Feld, die alle gleich auf liegen. ☺

Das UN-Wesentliche:

Die Fans, eine Macht oder nur schmückendes Beiwerk ?

Diese Frage muss man stellen, wenn man sich momentan etwas in der Pro A und den entsprechenden Internetforen umschaute. Denn dort stößt man u.a. auf einige interessante Aussagen von Clubverantwortlichen bzw. Schreiberlingen, die die gewünschte Meinung in die Öffentlichkeit bringen.

In einem Fall ist dem Fanclub der Titel „Offizieller Fanclub“ entzogen worden, da dieser nicht ganz konform ist mit der Meinung des Sonnenkönigs und es doch tatsächlich gewagt hat, Kritik zu üben... Dass darauf hin der harte Kern schwieg und es in der Halle leiser war, verwundert wohl niemanden. Bei anderen Vereinen wird den Internetfans die Hauptschuld daran gegeben, dass der Trainer entlassen werden musste, da diese angeblich „feige und anonym“ (Trotz Namensregistrierung !! auf der vereinseigenen HP) im Internet gegen den Trainer schossen und diesen somit rausmobbt. Dass das schlechte Abschneiden und das Nichterreichen der gesteckten Ziele wohl der Hauptgrund war, wird dabei kaum erwähnt.

Dann gibt es aber auch Mannschaften wie Chemnitz, bei denen die positiv bekloppten Fans, zumindest bis jetzt noch (über 1.500 Zuschauer im Schnitt) zu ihrem Team stehen und zu den Heim- und Auswärtsspielen pendeln. Dass dies alles andere als selbstverständlich ist, zeigte auch das Beispiel letzte Woche in Düsseldorf. Nur durch eine Sponsoring Aktion (400 Freikarten) konnte die Hütte einigermaßen gefüllt werden (Ok, immerhin Saisonrekord).

